
NACHRUF

Friedrich-Wilhelm Nölke gestorben

Wiedenbrügge. Friedrich-Wilhelm „Wilfried“ Nölke ist am vergangenen Sonntag gestorben. Der Ehrenbürger der Gemeinde Wölpinghausen ist 89 Jahre alt geworden.

Nölke wurde als Sohn des Dorfschullehrers im Schulhaus geboren. Seinen eigenen Wunsch,

ebenfalls Lehrer zu werden, machte der Zweite Weltkrieg zunichte. Nach einer land-

wirtschaftlichen Lehre übernahm Nölke den Hof seines Großvaters. Seit 1954 gehörte er dem Wiedenbrügger Rat an, ab 1960 als stellvertretender und ab 1970 als Bürgermeister. Nach der Gebietsreform 1974 war er bis 1991 Ratsmitglied der Gemeinde Wölpinghausen, dort amtierte er bis 1988 als stellvertretender Bürgermeister. Bis 1991 wirkte der Wiedenbrügger auch als Ratsherr im Samtgemeinderat.

Mehr als sieben Jahrzehnte war Nölke in der Feuerwehr und im Schützenverein aktiv. Bis fast zu seinem Lebensende blieb er ein aufmerksamer Dorfchronist, der vieles aufgeschrieben und sein Wissen auch in Form von plattdeutschen Gedichten und Geschichten gerne weitergegeben hat. Auf der Diele der Familie Nölke fanden auch die Wiedenbrügger Erntedankfeiern mit der Kirchengemeinde Bergkirchen statt. Der vielseitig verdiente Wiedenbrügger wird am Freitag, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Wiedenbrügge beigesetzt.



jpw